

Kompensations- und Ökokontoflächen in der Stadt Wedel

Sitzung des Planungsausschusses
am 14.06.2022

Mitteilungsvorlage MV/2022/041

1. Einleitung
2. Entwicklung der Maßnahmen
3. Pflege und Unterhaltung
4. Kontrolle/ Monitoring
5. Kosten

Anlagen

- 1 Grundlagen und Erläuterungen zur Eingriffsregelung
- 2 Übersichtplan

1. Einleitung

34 ha städtische Kompensations- und Ökokontofläche, davon:

- rund 18 ha städtische Kompensationsfläche
 - rund 16 ha städtische Ökokontofläche
 - rund 4 ha geplante städtische Ökokontofläche
 - rund 17 ha verpachtet
- sogenannte externe Ausgleichsflächen, d.h. Ausgleich nicht am Eingriffsort

Der Übersichtsplan zeigt Kompensations- und Ökokontoflächen

- der Stadt Wedel
- der Stiftung Naturschutz/ Ausgleichsagentur
- der Freien und Hansestadt Hamburg

Privatflächen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht dargestellt.



2. Entwicklung der Maßnahmenflächen

- In **Abstimmung** mit dem Fachdienst „Stadt- und Landschaftsplanung“ der Stadt Wedel und der Unteren Naturschutzbehörde (Kreis Pinneberg)
- Grundlegende Parameter:
 - Ausgangszustand der Fläche
 - Entwicklungsziel
 - Geplante Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen



3. Pflege und Unterhaltung

- Festlegung in Entwicklungs- und Pflegekonzepten
- Unterschiedliche Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen
 - Verpachtung zur Beweidung wird angestrebt, wenn mit Entwicklungsziel vereinbar
 - Mäharbeiten
 - Gehölzschnitte
- Beauftragung durch den Fachdienst „Bauverwaltung und öffentliche Flächen“
- Gesetzliche Verpflichtung zur Pflege und Unterhaltung
 - Keine Fördermittel verfügbar



◀ 5. Kiebitzfläche
Autorial

7. Sandfang 1 ▶



◀ 8. Ökoko
Marienhof

20. geplante
Ökokofläche ▶



4. Kontrolle/ Monitoring

- **Durchsetzung** der Kompensationsmaßnahmen in Verbindung mit der Bauleitplanung obliegt der **Genehmigungsbehörde** unter Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde (Kreis Pinneberg)
- Monitoring erfolgt in Zusammenarbeit der Fachdienste „Stadt- und Landschaftsplanung“ und „Bauverwaltung und öffentliche Flächen“

5. Kosten

- Durchschnittskosten von **0,18 €/ m²**
 - Bei einer Gesamtgröße nicht verpachteter städtischer Kompensations- und Ökokontoflächen von rund 17 ha und
 - Einstellung von Pflegekosten im Haushaltsjahr 2021 von 30.000 €
- **Einsparung von 13.000 €** in den vergangenen zwei Jahren durch Verpachtung und Optimierung